

Germany-Winsen (Luhe): Architectural and related services

OJ S 178/2023 15/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Winsen(Luhe)

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Winsen (Luhe)

NUTS code: DE933 Harburg

Postal code: 21423

Country: Germany

Contact person: Der Bürgermeister

E-mail: hochbau@stadt-winsen.de

Telephone: +49 4171657181

Fax: +49 4171657196

Internet address(es):

Main address: <https://winsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451827920>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bi-medien.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadt Winsen (Luhe)

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Winsen (Luhe)

NUTS code: DE933 Harburg

Postal code: 21423

Country: Germany

Contact person: Hochbau

E-mail: hochbau@stadt-winsen.de

Telephone: +49 41716570

Internet address(es):

Main address: <https://www.winsen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

02-2 Neubau Stadtbibliothek Winsen(Luhe)
Reference number: 02-2

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Winsen (Luhe) bereitet den Neubau einer Stadtbibliothek im Stadtzentrum vor. Der Neubau wird über eine Nettogeschossfläche von ca. 2.050 qm verfügen, die sich auf drei bis vier Geschosse aufteilt. Die Maßnahme wird durch Bundes- und Landesmittel aus der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“ gefördert.

Die Leistungsphasen 1 und 2 sind bereits vom Auftraggeber erarbeitet. Das Planungskonzept ist in seinen wesentlichen Punkten aufzunehmen und planerisch fortzuführen. Für die Objektplanung wird die stufen-/ abschnittsweise Beauftragung gewählt, da für die Maßnahme noch kein abschl. Bewilligungsbescheid vorliegt. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst die LPH 3 bis einschl. 5 der Objektplanung § 34 HOAI. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen bis einschl. der LPH 8 zu erbringen, wenn sie vom Auftraggeber innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung der LPH 5 schriftlich übertragen werden. Anr. Kosten Objektp. ca. 6.450.000,- EUR(ohne MwSt.).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE933 Harburg

Main site or place of performance: 21423 Winsen (Luhe)

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Winsen (Luhe) bereitet den Neubau einer Stadtbibliothek im Stadtzentrum vor. Der Neubau ersetzt die bisherigen Bibliotheksflächen im Marstall, einem denkmalgeschützten Gebäude. Das Baufeld liegt im Schlosspark der ebenfalls unter Denkmalschutz steht und grenzt an den Marstall an. Der Neubau wird über eine Nettogeschossfläche von ca. 2.050 qm verfügen, die sich auf drei bis vier Geschosse aufteilt. Die Maßnahme wird durch Bundes- und Landesmittel aus der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“ gefördert. Bei der Umsetzung der Baumaßnahme sind die Vorgaben des Zuwendungsgebers, der N-Bank, das geltende Vergaberecht, die Haushaltsordnung (LHO) und das Vergabegesetz (NTVergG) des Landes Nds., sowie die Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsmaßnahmen (RZBau) zu beachten. Die Gesamtmaßnahme liegt über dem Schwellenwert.

Die Konzeptentwicklung des Bibliothekneubaus einschließlich der Standortfrage wurde in den Jahren 2020 bis 2021 durch eine Arbeitsgruppe begleitet. Zur städtebaulichen Platzierung und Einbindung der Baumasse in das Umfeld sowie der Gliederung und Gestaltung des Baukörpers, hat es eine enge Abstimmung mit dem Landeskonservator des niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege gegeben.

Der Bibliotheksneubau soll mindestens die Energieeffizienzstufe 40 erreichen. Zudem sind hinsichtlich der Materialgewinnung die Vorgaben des „Qualitätssiegels Nachhaltige Gebäude“ Anlage 3 QNG Plus zu erreichen. Im Bereich der Treibhausgasemissionen sind ebenfalls die Anforderungen des „Qualitätssiegels Nachhaltige Gebäude“ Mindeststandard QNG Plus einzuhalten.

Das Untergeschoss des Gebäudes bindet ca. 2,00 m in den Grundwasserspiegel ein.

Bei der Planung der Baugrubenerstellung und Wasserhaltung sind insbesondere die Setzungsempfindlichkeit des Marstalls sowie der geschützte Baumbestand im Schlosspark zu berücksichtigen. Für den Geotechnischen Bericht sowie die Baugrubenplanung bis einschl. LPH 4 wird ein Ingenieurbüro für Geotechnik eingeschaltet.

Die Leistungsphasen 1 und 2 sind bereits vom Auftraggeber erarbeitet. Das Planungskonzept ist in seinen wesentlichen Punkten aufzunehmen und planerisch fortzuführen. Für die Objektplanung wird die stufenweise Beauftragung gewählt, da für die Maßnahme noch kein abschl. Bewilligungsbescheid vorliegt. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst die LPH 3 bis einschl. 5 der Objektplanung § 34 HOAI. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen bis einschließlich der LPH 8 zu erbringen, wenn sie vom AG innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung der LPH 5 schriftlich übertragen werden.

Die LPH 6 wird von 10 % auf 8 % gemindert, da der Auftraggeber die Vergabetermine plant und die Vergabeunterlagen zusammenstellt. Die zu vergebenden Leistungen umfassen einschließlich der Option zur Ausführung der Leistungsphasen 6 bis einschließlich der Leistungsphase 8, 87 % des Leistungsbildes nach § 34 HOAI. Die anrechenbaren Kosten Objektplanung auf Grundlage des aktuellen Planungsstandes betragen 6.450.000,- EUR (ohne MwSt.).

Die Anforderungen an die Leistungserbringung machen es notwendig, dass der Auftragnehmer häufig und kurzfristig auf Anforderung des Auftraggebers zu Abstimmungsgesprächen vor Ort zur Verfügung stehen muss. Der Auftragnehmer hat an mindestens 15 Planungsbesprechungen in Winsen (Luhe) teilzunehmen. Er hat diese Planungsbesprechungen mit allen an der Planung Beteiligten zu organisieren und zu protokollieren. Zusätzlich hierzu können weitere Abstimmungen in Videokonferenzen erforderlich werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baubetreuung im Rahmen der Bauausführung durch eine regelmäßige Anwesenheit sicherzustellen. Es sind mind. eine Baubesprechung und zwei weitere Baustellenbesuche pro Woche über die gesamte Bauzeit durchzuführen. Über die Baubesprechung ist ein detailliertes Protokoll zu fertigen, dass allen Beteiligten zuzusenden ist. Der AN hat zudem ein Bautagebuch – tageweise – zu führen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baubetreuung im Rahmen der Bauausführung durch eine regelmäßige Anwesenheit sicherzustellen. Es sind mind. eine Baubesprechung und zwei weitere Baustellenbesuche pro Woche über die gesamte Bauzeit durchzuführen. Über die Baubesprechung ist ein detailliertes Protokoll zu fertigen, dass allen Beteiligten zuzusenden ist. Der AN hat zudem ein Bautagebuch – tageweise – zu führen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei baulicher Verzögerung, bei Verzögerung des Bewilligungsbescheids

Laufzeit in Monaten: 36

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt werden, ist für die Rangfolge die Anzahl der erreichten Punkte maßgebend, bei einer maximalen Anzahl von 30 Punkten. Bei gleicher Punktzahl mehrerer Bewerber und insgesamt mehr als fünf Bewerbern auf den ersten fünf Rängen entscheidet das Los unter Berücksichtigung der erreichten Punktzahl. Für den Teilnahmewettbewerb ist ein Nachweis der Eignungskriterien als Eigenerklärung im Bewerbungsbogen ausreichend. Bis drei Wochen vor Auftragsvergabe hat der Bewerber alle Punkte durch geeignete Nachweise zu belegen. Unabhängig davon, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, auch vor diesem Zeitpunkt Nachweise zu einzelnen Punkten zu verlangen. Falsche Angaben im Bewerbungsbogen führen unabhängig vom Verfahrensstand zum Ausschluss.

Bewertungskriterien:

Mindestanforderungen – Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung als Architekt*in, Bauingenieur*in MA oder einer vergleichbaren Qualifikation mit Bauvorlageberechtigung im Bundesland Niedersachsen gem. § 53 NbauO.

Mindestanforderung – Versicherungsschutz der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 3,0 Mio. EUR für Personen sowie für Sach- und Vermögensschäden über den Zeitraum der gesamten Vertragszeit.

Mindestanforderung – Personelle Kapazitäten, ein Projektleiter während der LPH 3 bis 8, ein Planer ca. 40 Std. / Wo. während der LPH 3 bis einschl. 5, ein Bauleiter ca. 40 Std. / Wo. während der LPH 6 bis einschl. 8.

Wirtschaftliche Eignung – Mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, Mindestanforderung 400.000,- EUR, Wichtung 10 %.

Personelle Leistungsfähigkeit – Mindestanforderung 3 Mitarbeiter*innen mit universitärer oder gleichwertiger Ausbildung, Wichtung 10 %.

Fachliche Eignung Berufserfahrung LPH 3 bis einschl. 5 – Mindestanforderung 5 Jahre Berufserfahrung, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Berufserfahrung LPH 6 bis einschl. 8 – Mindestanforderung 5 Jahre Berufserfahrung, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Referenzprojekte LPH 3 bis einschl. 5 – Mindestanforderung 1 Referenzprojekt mit Bearbeitung der LPH 3 bis einschl. 5, für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne § 98 GWB mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen min. 4,0 Mio. EUR ohne MwSt. innerhalb der letzten 10 Jahre, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Referenzprojekte LPH 6 bis einschl. 8 – Mindestanforderung 1 Referenzprojekt mit Bearbeitung der LPH 6 bis einschl. 8, für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne § 98 GWB mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen min. 4,0 Mio. EUR ohne MwSt. innerhalb der letzten 10 Jahre, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Qualität - Auszeichnungen, Nominierungen oder Wettbewerbs-erfolge von Gebäudeplanungen mit einem Bauvolumen von min. 0,5 Mio. EUR innerhalb der letzten 10 Jahre bei dem die LPH 3 bis einschl. 5 erbracht wurden, Wichtung 20 %.

Nähere Angaben zur Bewertung sind den beigefügten Dokumenten – Anlagen 2 Eignungskriterien und 3 Bewerbungsbogen in den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Für die Objektplanung wird die stufen-/ abschnittsweise Beauftragung gewählt, da für die Maßnahme noch kein abschließender Bewilligungsbescheid vorliegt. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst die Leistungsphasen 3 bis einschl. 5 der Objektplanung § 34 HOAI. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die weiteren Leistungen bis einschließlich der Leistungsphase 8 zu erbringen, wenn sie vom Auftraggeber innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung der Leistungsphase 5 schriftlich übertragen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
Bewerber mit Sitz in Deutschland weisen ihre Eintragung im Handelsregister oder in einem Berufsregister nach. Bewerber die ihren Sitz in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union haben, müssen die Erlaubnis zur Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Die Bauvorlageberechtigung im Bundesland Niedersachsen gem. § 53 NbauO ist erforderlich. Die Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Wirtschaftliche Eignung – Mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, Mindestanforderung 400.000,- EUR, Wichtung 10 %.
- Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen.

Versicherungsschutz der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von min. 3,0 Mio. EUR für Personen sowie für Sach- und Vermögensschäden über den Zeitraum der gesamten Vertragszeit.

Nähere Angaben zur Bewertung sind den beigefügten Dokumenten – Anlagen 2 Eignungskriterien und 3 Bewerbungsbogen in den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen..

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Personelle Leistungsfähigkeit – Mindestanforderung 3 Mitarbeiter*innen mit universitärer oder gleichwertiger Ausbildung, Wichtung 10 %.

Fachliche Eignung Berufserfahrung LPH 3 bis einschl. 5 – Mindestanforderung 5 Jahre Berufserfahrung, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Berufserfahrung LPH 6 bis einschl. 8 – Mindestanforderung 5 Jahre Berufserfahrung, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Referenzprojekte LPH 3 bis einschl. 5 – Mindestanforderung 1 Referenzprojekt mit Bearbeitung der LPH 3 bis einschl. 5, für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne § 98 GWB mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen min. 4,0 Mio. EUR ohne MwSt. innerhalb der letzten 10 Jahre, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Referenzprojekte LPH 6 bis einschl. 8 – Mindestanforderung 1 Referenzprojekt mit Bearbeitung der LPH 6 bis einschl. 8, für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne § 98 GWB mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen min. 4,0 Mio. EUR ohne MwSt. innerhalb der letzten 10 Jahre, Wichtung 15 %.

Fachliche Eignung Qualität - Auszeichnungen, Nominierungen oder Wettbewerbs-erfolge von Gebäudeplanungen mit einem Bauvolumen von min. 0,5 Mio. EUR innerhalb der letzten 10 Jahre bei dem die LPH 3 bis einschl. 5 erbracht wurden, Wichtung 20 %.

Nähere Angaben zur Bewertung sind den beigefügten Dokumenten – Anlagen 2 Eignungskriterien und 3 Bewerbungsbogen in den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen..

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ein Nachweis der Bauvorlageberechtigung im Bundesland Niedersachsen gem. § 53 NbauO ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.2.2. Contract performance conditions

Versicherungsschutz der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 3,0 Mio. EUR für Personen sowie für Sach- und Vermögensschäden über den Zeitraum der gesamten Vertragszeit bei einem Versicherungsunternehmen, dass in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtversicherungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Personelle Kapazitäten, ein Projektleiter während der LPH 3 bis 8, ein Planer ca. 40 Std. / Wo. während der LPH 3 bis einschl. 5, ein Bauleiter ca. 40 Std. / Wo. während der LPH 6 bis einschl. 8.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 26/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/01/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Der Bewerber hat ferner anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Hierfür ist die „Eigenerklärung Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022“ auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Auskünfte zum Vergabeverfahren werden nur auf Anfrage über die Vergabepattform erteilt. Die Bewerber informieren sich hier selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen. Anfragen zum Vergabeverfahren sind rechtzeitig, mindestens 5 Tage vor Ende der Bewerbungsfrist über das Vergabeportal einzureichen.

Teilnahmeantrag in elektronischer Form:

Teilnahmeanträge (Bewerbungen) sind bis zum Ende der Teilnahmefrist zusammen mit den Anlagen elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> zu übermitteln.

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens D451827920 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Teilnahmeantrag -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Zusatzvereinbarung zu Punkt III.2.3) Für die Ausführung des Auftrages verantwortliches Personal

Im Verhandlungsgespräch hat der Bieter den für das Projekt vorgesehenen Projektleiter, den Planer LPH 3 bis 5 und den Bauleiter LPH 6 bis 8 einschl. der jeweiligen Qualifikation und der Berufserfahrung / Projekterfahrung zu benennen. Bei Änderungen sind ausschließlich Personen mit gleicher Qualifikation und Berufserfahrung / Projekterfahrung einzusetzen. Dies ist im Vorwege mit dem Auftraggeber abzustimmen und nur in besonderen Fällen (Krankheit, Ausscheiden aus dem Unternehmen) möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/09/2023